

VI. Der Mensch im Kampfe mit Menschen. Geschichtsbilder.

1. Schilderung des alten römischen Reichs.

Mit dem Beginn der neuen Geschichte hatte das siegreiche Schwert der Römer fast den ganzen bekannten Erdkreis unterjocht und alle Völker sich unterworfen. Das römische Reich gränzte damals im Innern Afrika's an umziehende Stämme, die sich frei behaupteten; die alten Römer hatten sich nicht darum bekümmert, sie zu vertilgen oder unter Gehorsam zu halten; jetzt wurden Blemmyer, von deren Dasein man vormals kaum gewisse Kenntniß hatte, Aegypten beschwerlich, man mußte, um sie fern zu halten, einem nubischen Stamme die Wüste abtreten. Dieser trat dafür in Bündniß mit den Römern. Die herumziehenden Horden scheinen durch den Ruin vieler altkarthaginensischen Städte an Zahl und Macht gestiegen zu sein.

Cajus Caligula hatte beide Mauritanien in Provinzen verwandelt, nachdem er Ptolemäus getödtet, dessen Vater Juba des Landes Fürst und ein berühmter Schriftsteller gewesen. Suetonius Paulinus ging über das Atlasgebirge. Aber die Wilden in dem Lande, welches nun Marokanisch heißt, wurden nie bezwungen. Die fruchtbaren Gefilde Mauritaniens und Numidiens waren so ergiebige Kornlande, daß sie den Ruhm Siciliens verdunkelten; es gab Gegenden, wo das Korn zweihundertvierzigfältig trug.

Die Römer, welche nie ein Handelsvolk waren, hatten nichts von jenen karthaginensischen Listen, wodurch der Alleinhandel sämtlicher Produkte sich in Eine Stadt concentriren sollte. Eine Menge blühender Städte zierten die Küste. Saleh, Bugie, Mellile, Tanger, sind aus dieser alten Zeit.

Karthago, welches Augustus hergestellt hatte, war groß, regelmäßig, reich; ein Sitz der Wohlthätigkeit, ein Mittelpunkt für die Geschäfte. Spiele wie zu Rom unterhielten die Afrikaner.

Mauritanien hatte überhaupt mehr, Numidien größere Städte. Der Sklavenhandel war auch dazumal stark. In den Städten herrschte Kunstfleiß. Das Land hätte fruchtbar sein können (es liefert überflüssig, und die Einwohner heißer Gegenden begnügen sich mit wenigem), aber kein gemeines Haupt, kein Begriff einer Bundesrepublik vereinigte die Kraft, und die Küste bekam römische Sitten; gewöhnlich weicht barbarische Einfalt dem Reiz der Civilisirung.

Von Katabathmos herab ging die Straße nach Aegypten, jenem an nöthigen und angenehmen Produkten reichen Lande, welches den Römern so viel als ganz Gallien ertrag. Nur Del hatte es nicht, das benachbarte Afrika baute dieses. Die Hauptstadt Aegyptens, eine der ersten des Reichs, Alexandria, war die Niederlage des größten Handels; ihre unermessliche Volksmenge (der Caracalla ohne lange Wirkung seinen Born zu sähen gab) war sehr unruhig, in die Dauer nicht gefährlich; alle Wohlthätigkeit zerstreuten sie.

Von den geheimen Wissenschaften des alten Aegyptens waren Taschenpiele-reien und theurgische Praxisthätigkeiten übrig, wodurch Kenner auf Unkosten des Volks